

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**Handelsname: **CARELA® NOVOPUR****1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene und geeignete Verwendung des Gemischs: Reinigung von Trinkwasserbehältern

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CARELA GmbH, Schafmatt 5, D-79618 Rheinfelden, Tel. + 49 7623 72240,

E-Mail: info@carela.com

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. + 49 761 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2, H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme**Signalwort: Achtung****Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Reaktion bei Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln, wie Wasserstoffperoxid, Chlorbleichlauge und Ähnliches unter Entwicklung von Schwefeldioxid und Wärme.

CARELA® NOVOPUR erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe:

Natriumdithionit; EG-Nr.: 231-890-0; CAS-Nr.: 7775-14-6

REACH Registrierungs-Nr.: 01-2119520510-57-xxxx

Gehalt: <25%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Self-heat. 1, H251; Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319

Die Gefahrenklasse- und Gefahrenkategorie-Codes sowie Gefahrenhinweise beziehen sich auf den konzentrierten Rohstoff Natriumdithionit. Der Wortlaut der Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit viel Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Sprühwasser ist im Allgemeinen ungeeignet.
Geraten geringe Mengen in einen Brandherd, ist eine Brandbekämpfung mit Sprühwasser möglich.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbränden kann freigesetzt werden: Schwefeldioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutzgerät, Schutzanzug.
Zusätzliche Hinweise: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubentwicklung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit reichlich Wasser abwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen. Für gute Belüftung/Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Umweltverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. Nicht mit Säuren und Oxidationsmitteln (Wasserstoffperoxid, Chlorbleichlaug u. ä.) zusammen lagern.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****7.3. Spezifische Endanwendungen**

Reinigung von Trinkwasserbehältern

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Schwefeldioxid;** EG-Nr.: 231-195-2; CAS-Nr.: 7446-09-5Grenzwerttyp: AGW (TRGS 900, Stand 11/11), Grenzwert: 2,5 mg/m³, Spitzenbegrenzung: 1 (I)**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:**Augenschutz-/Gesichtsschutz**

Korbbrille, Gesichtsschutz.

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

Hautschutz

Handschutz:

Angaben des Herstellers bezüglich Durchbruchzeit und Durchlässigkeit ist zu beachten.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (0,5 mm)

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Atemschutz

Nur bei Staub- oder Nebelbildung, bei Atemschutz: Staubmaske, Partikelfilter P2

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 6

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:** Feststoff, weiß**Geruch:** charakteristisch**Geruchsschwelle:** keine Daten verfügbar**pH-Wert (20 °C, 100 g/l Wasser):** 6-8**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** keine Daten verfügbar**Siedebeginn und Siedebereich:** keine Daten verfügbar**Flammpunkt:** keine Daten verfügbar**Verdampfungsgeschwindigkeit:** keine Daten verfügbar**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** keine Daten verfügbar**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:** keine Daten verfügbar**Dampfdruck (20 °C):** keine Daten verfügbar**Dampfdichte:** keine Daten verfügbar**relative Dichte (20 °C):** keine Daten verfügbar**Löslichkeit:** ca. 200g/l Wasser**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** keine Daten verfügbar**Selbstentzündungstemperatur:** keine Daten verfügbar**Zersetzungstemperatur:** keine Daten verfügbar**Viskosität:** keine Daten verfügbar**explosive Eigenschaften:** keine Daten verfügbar**oxidierende Eigenschaften:** keine Daten verfügbar**9.2. Sonstige Angaben****Schüttdichte:** 0,9-1,1 g/cm³

Weitere physikalisch-chemischen Daten wurden nicht ermittelt.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 80 °C, Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktion mit Säuren und Oxidationsmitteln (Wasserstoffperoxid, Chlorbleichlauge u. ä.), da Freisetzung von Schwefeldioxid.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeldioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

Natriumdithionit; EG-Nr.: 231-890-0; CAS-Nr.: 7775-14-6

LD50 (oral, Ratte): ca. 2500mg/kg (ECHA)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(Konventionelle Methode)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(Konventionelle Methode)

Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

Karzinogenität

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

Reproduktionstoxizität

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

Sonstige Angaben:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] vorgenommen. Nach Erfahrung des Herstellers sind keine über die Kennzeichnung hinausgehenden Gefahren zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Natriumdithionit; EG-Nr.: 231-890-0; CAS-Nr.: 7775-14-6

Fischtoxizität: LC50: 62,3 mg/l (Leuciscus idus, 96 h) (ECHA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Wird in wässriger Lösung durch Luftsauerstoff oxidiert.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Eine Anreicherung im Organismus ist nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen für das Produkt vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB-Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

AOX-Hinweis: Produkt trägt nicht zur AOX-Bildung bei.

Schwermetalle: Enthält rezepturgemäß keine Schwermetalle.

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbaubarkeit von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Kann unter Beachtung der örtl. behöndl. Vorschriften in die Kanalisation abgelassen werden.

Die Einleitung erfolgt nach Kontrolle des Sulfid-Gehalts (<40 mg/l).

EAK-Nr. 060314

Verpackung

Entsorgung gemäß den behöndl. Vorschriften; empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend).

Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 4

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der in Kapitel 3 unter gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe angegebenen Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H251 Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Diese Gefahrenhinweise sind nicht die Einstufung des Produktes sondern beziehen sich nur auf den konzentrierten Rohstoff Natriumdithionit. Die Einstufung des Produktes ist in Kapitel 2 angegeben.

Legende:

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX Absorbierbare organisch gebundene Halogene

CAS Chemical Abstract Service

E einatembare Fraktion

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA Europäische Chemikalien Agentur

EG Europäische Gemeinschaft

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

LC Letale Konzentration

LDLo niedrigste letale Dosis

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration

UN United Nations

VwVws Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

Literaturangaben und Datenquellen:**Vorschriften:**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Literaturnachweis:

U. Welzbacher, Neue Datenblätter für gefährliche Arbeitsstoffe, Weka-Verlag.

GESTIS-Stoffdatenbank des Berufsgenossenschaftlichen Instituts für Arbeitsschutz (BIA).

IUCLID Datenset.

Internet:

<http://echa.europa.eu>

<http://www.baua.de>

<http://www.reach-info.de>

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar, sondern sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Version: *